

Presseinformation

Neue E-Ladeplätze an der Regional-Filiale Hoffnungsthal

Kreissparkasse Köln investiert weiter in die Infrastruktur für E-Mobilität

Köln, den 7. Juli 2023

Die Kreissparkasse Köln investiert weiter in die Förderung von E-Mobilität. Dazu hat sie auf ihrem Kundenparkplatz vor der Regional-Filiale Hoffnungsthal zwei Ladeplätze für E-Fahrzeuge eingerichtet.

„Mit den neuen Ladeplätzen möchten wir einen Beitrag zum Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität in Rösrath und damit zur Verringerung des CO₂-Ausstoßes in der Region leisten“, sagte Myriam Mutz, Regionaldirektorin der Kreissparkasse Köln, die gemeinsam mit dem Leiter der Regional-Filiale, Jörg Schiffbauer, und der Rösrather Bürgermeisterin Bondina Schulze die Ladestation offiziell eröffnete. „Unser Haus bezieht ausschließlich Ökostrom“, so Myriam Mutz weiter. „Insofern ermöglichen wir den Nutzerinnen und Nutzern aller unserer E-Ladeplätze klimaneutrales Fahren.“

In Hoffnungsthal kann bis zu einer Leistung von 22 kW geladen werden. Der Preis je kWh beträgt aktuell 38 Cent. Ein besonderer Vorteil der E-Ladeplätze der Kreissparkasse Köln ist, dass bequem mit der Giro- oder Kreditkarte bezahlt werden kann. Dies erfordert keine vorherige Registrierung und vereinfacht somit spontane Ladevorgänge.

Zuletzt hatte die Kreissparkasse Köln das Angebot an E-Ladeplätzen in ihren Kundenparkhäusern am Neumarkt, in Brühl und in Rheinbach ausgeweitet. Weitere neue Ladeplätze im Geschäftsgebiet sind bereits in der Umsetzung.

Bildunterschrift

Die neuen E-Ladeplätze der Kreissparkasse Köln in Hoffnungsthal eröffneten Jörg Schiffbauer, Leiter Regional-Filiale Hoffnungsthal, und Myriam Mutz, Regionaldirektorin (rechts), gemeinsam mit der Rösrather Bürgermeisterin Bondina Schulze.

Anzahl Zeichen inkl. Leerzeichen: 1.728